

## **Sind nicht alle Familien bunt? Regenbogenfamilien in der Beratung**

Eltern stehen nicht selten vor Herausforderungen, die ohne eine kompetente Beratung und Unterstützung schwer zu meistern sind. Das trifft auf Regenbogenfamilien ebenso zu wie auf alle anderen Familienformen.

Wir laden Sie ein, einen Tag lang mit uns gemeinsam Ihre RegenbogenFAMILIEN-kompetenz zu stärken, um lesbische Mütter, schwule Väter, Trans\*eltern und ihre Kinder noch wirkungsvoller begleiten zu können.

In diesem Workshop wollen wir Sie dabei unterstützen, sich mit den aktuellen Herausforderungen und Potenzialen dieser jungen Familienform vertraut zu machen und professionell und möglichst diskriminierungsfrei mit den Aspekten der sexuellen Identität und der Vielfalt von Familienformen umzugehen.

Unsere Reise wird uns u. a. in folgende Themenbereiche führen:

- Anhand eines Genderaspektes werden wir Herausforderungen im Umgang mit **AndersSein** nachspüren und Wirkzusammenhänge von Heteronormativität und sexueller Identität aufzeigen.
- Nicht nur in Regenbogenfamilien sind Eltern auf der Suche nach Orientierung für die eigene Ausgestaltung ihrer Rolle als Mütter und Väter. Elternschaft entwickelt sich für alle zu einer zunehmend schwieriger zu bewältigenden Gestaltungsaufgabe. Elternschaft kann auf unterschiedliche Weise begründet sein: in einer biologischen, genetischen, sozialen und rechtlichen Verbundenheit mit den Kindern.  
In dem Modul **bewegte ELTERNrollen** und **multiple Elternschaften** beschäftigen wir uns mit Zugängen zur Elternschaft und dem Umgang mit der Herkunftsgeschichte. Hierbei werden wir die Suche nach tragfähigen und alltagstauglichen Konzepten beleuchten und der Entwicklung der Kinder nachspüren.
- Die Mehrheit der Kinder in Regenbogenfamilien stammt aus früheren heterosexuellen Bezügen ihrer heute lesbisch oder schwul lebenden Eltern. Ein Coming-out markiert einen grundlegenden Wendepunkt in der Biographie aller LSBTTI\*Personen. Dieses Modul bringt Sie in Berührung mit den emotionalen und sozialen Prozessen, die durch ein sich **wandel(n)des Begehren** angestoßen werden. Dazu gehört auch, dass ein Coming-out im Alltag gelingt und gelebt wird. Dies trägt zur Stärkung der Kinder und zu ihrer Haltung gegenüber dem Regenbogen in ihrer Familie bei. Wir werden uns anschauen, wo spezielle Herausforderungen liegen, welche Diskriminierungen Regenbogenfamilien erleben und welche Strategien die Kinder im Umgang damit entwickelt haben.

Im Workshop werden wir aktuelle Informationen zu den jeweiligen Themenbereichen durch kompakte Vorträge einbinden und Regenbogenfamilien z. B. durch Filmbeiträge immer wieder selbst zu Wort kommen lassen. Besonders liegt uns die Förderung der Selbstkompetenz am Herzen. So werden wir Ihnen vielfältige Übungen anbieten, die Sie zur Selbstreflexion und -erfahrung einladen und den Transfer in die Praxis fördern.

Durch den Workshop begleiten Sie

- **Dr. Elke Jansen**, Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin. Sie leitet seit 15 Jahren das Projekt "Regenbogenfamilien" im LSVD und seit Sommer 2015 das dreijährige Modellprojekt „Beratungskompetenz zu Regenbogenfamilien“ ([www.regenbogenkompetenz.de](http://www.regenbogenkompetenz.de)). Sie blickt auf eine lange Beratungspraxis mit Regenbogenfamilien zurück und ist Autorin vielfältiger Publikationen rund um lesbische Mütter, schwule Väter und ihre Kinder ([www.family.lsvd.de](http://www.family.lsvd.de)). Seit fast 20 Jahren ist sie als Therapeutin tätig in eigener Praxis.
- **Kornelia Jansen**, Diplom-Sozialpädagogin und Systemische Familienberaterin. Sie arbeitet seit vielen Jahren mit Familien in verschiedenen Kontexten und begleitet (werdende) Regenbogenfamilien in Beratung und Training. Neben ihrer Tätigkeit als stellvertretende Leiterin des Projektes „Beratungskompetenz zu Regenbogenfamilien“ ist sie als Beraterin, Trainerin und Supervisorin tätig in eigener Praxis ([www.blickwechsel-im-system.de](http://www.blickwechsel-im-system.de)).

**Ort:** Haus der Evangelischen Kirche, Raum Erfurt (4. OG), Kaiserstr. 37, 55116 Mainz

**Termin:** 24.05.2017, 9:00 – 17:00 Uhr

**Anmeldung:** Frank Grandpierre, [familienvielfalt.rlp@queernet-rlp.de](mailto:familienvielfalt.rlp@queernet-rlp.de)

Offene Veranstaltung für Berater\*innen aus Rheinland-Pfalz (**Anmeldung erforderlich**)

Eine Kooperation der Evangelischen Psychologischen Beratungsstelle Mainz, LAG Erziehungs- und Familienberatung Rheinland-Pfalz, des Ministeriums für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz (Referat Gleichgeschlechtliche Lebensweisen und Geschlechtsidentität) und QueerNet Rheinland-Pfalz e.V.

Ein Projekt des



Eine Veranstaltung  
des Projektes  
„Beratungskompetenz zu  
Regenbogenfamilien“

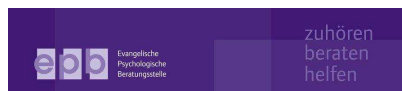
[www.regenbogenkompetenz.de](http://www.regenbogenkompetenz.de)

Gefördert vom



Rheinland-Pfalz  
unterm Regenbogen

Akzeptanz für queere Lebensweisen.



QUEERNET-RLP

